

¹Am einundzwanzigsten Tage des siebenten Monats geschah des HERRN Wort durch den Propheten Haggai und sprach: ²Sage zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda's, und zu Josua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und zum übrigen Volk und sprich: ³Wer ist unter euch übriggeblieben, der dies Haus in seiner vorigen Herrlichkeit gesehen hat? und wie seht ihr's nun an? Ist's nicht also, es dünkt euch nichts zu sein? ⁴Und nun Serubabel, sei getrost! spricht der HERR; sei getrost, Josua, du Sohn Jozadaks, du Hoherpriester! sei getrost alles Volk im Lande! spricht der HERR, und arbeitet! denn ich bin mit euch, spricht der HERR Zebaoth. ⁵Nach dem Wort, da ich mit euch einen Bund machte, da ihr aus Ägypten zogt, soll mein Geist unter euch bleiben. Fürchtet euch nicht! ⁶Denn so spricht der HERR Zebaoth: Es ist noch ein kleines dahin, daß ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene bewegen werde. ⁷Ja, alle Heiden will ich bewegen. Da soll dann kommen aller Heiden Bestes; und ich will dies Haus voll Herrlichkeit machen, spricht der HERR Zebaoth. ⁸Denn mein ist Silber und Gold, spricht der HERR Zebaoth. ⁹Es soll die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer werden, denn des ersten gewesen ist, spricht der HERR Zebaoth; und ich will Frieden geben an diesem Ort, spricht der HERR Zebaoth. ¹⁰Am vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats, im zweiten Jahr des Darius, geschah des HERRN Wort zu dem Propheten Haggai und sprach: ¹¹So spricht der HERR Zebaoth: Frage die Priester um

¹فِي الشَّهْرِ السَّاعِ فِي الْحَادِي وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ، كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ، ²قُلْ لِرُزْبَابِلَ بْنِ شَأَلْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوذَا، وَيَهُوشَعَ بْنِ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ وَبَقِيَّةِ الشَّعْبِ، ³مَنْ الْبَاقِي فِيكُمْ الَّذِي رَأَى هَذَا الْبَيْتَ فِي مَجْدِهِ الْأَوَّلِ. وَكَيْفَ تَنْظُرُونَهُ الْآنَ. أَمَا هُوَ فِي أَعْيُنِكُمْ كَلَّا شَيْءٍ. ⁴قَالَانَ تَسَدَّدُ يَا رُزْبَابِلُ يَقُولُ الرَّبُّ، وَتَسَدَّدُ يَا يَهُوشَعَ بْنُ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ، وَتَسَدَّدُوا يَا جَمِيعَ شَعْبِ الْأَرْضِ يَقُولُ الرَّبُّ، وَاعْمَلُوا قِبَائِي مَعَكُمْ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁵حَسَبَ الْكَلَامِ الَّذِي عَاهَدْتُكُمْ بِهِ عِنْدَ خُرُوجِكُمْ مِنْ مِصْرَ وَرُوحِي قَائِمٌ فِي وَسْطِكُمْ. لَا تَخَافُوا. ⁶لَأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هِيَ مَرَّةٌ بَعْدَ قَلِيلٍ فَأَرْزِلُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَالتَّجَرَّ وَالتَّيَّاسَةَ، ⁷وَأَرْزِلُ كُلَّ الْأُمَمِ. وَبَائِي مُشْتَهَى كُلِّ الْأُمَمِ، قَامُلًا هَذَا الْبَيْتَ مَجْدًا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁸لِي الْفِضَّةُ وَلِي الذَّهَبُ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁹مَجْدُ هَذَا الْبَيْتِ الْأَخِيرِ يَكُونُ أَعْظَمَ مِنْ مَجْدِ الْأَوَّلِ، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. وَفِي هَذَا الْمَكَانِ أُعْطِيَ السَّلَامَ، يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ¹⁰فِي الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّاعِ، فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ لِذَارْبُوسَ، كَانَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ، ¹¹هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِسْأَلِ الْكَهَنَةَ عَنِ السَّرِيعَةِ، ¹²إِنْ حَمَلَ إِنْسَانٌ لَحْمًا مَقْدَسًا فِي طَرَفِ ثَوْبِهِ وَمَسَّ بِطَرَفِهِ خُبْزًا أَوْ طَبِيخًا أَوْ حَمْرًا أَوْ زَيْتًا أَوْ طَعَامًا مَا، فَهَلْ يَتَقَدَّسُ. فَاجَابَ الْكَهَنَةُ، ¹³لَا. فَقَالَ حَجِّي، ¹⁴إِنْ كَانَ الْمُتَجَسِّسُ بِمِيتٍ يَمَسُّ شَيْئًا مِنْ هَذِهِ، فَهَلْ يَتَجَسَّسُ. فَاجَابَ الْكَهَنَةُ، ¹⁵يَتَجَسَّسُ. ¹⁶فَقَالَ حَجِّي، هَكَذَا هَذَا الشَّعْبُ، وَهَكَذَا هَذِهِ الْأُمَّةُ فِدَائِي يَقُولُ الرَّبُّ، وَهَكَذَا كُلُّ عَمَلِ أَيْدِيهِمْ وَمَا يُفَرِّقُونَهُ هُنَاكَ. هُوَ تَجِسُّ. ¹⁷وَالْآنَ فَاجْعَلُوا قَلْبَكُمْ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ قَرَّاجِعًا، قَبْلَ وَضْعِ حَجَرٍ عَلَى حَجَرٍ فِي هَيْكَلِ الرَّبِّ. ¹⁸مُذْ تِلْكَ الْأَيَّامِ كَانَ أَحَدُكُمْ يَأْتِي إِلَيَّ عَرْمَةً عِشْرِينَ فَكَانَتْ عَشْرَةً. أَتَى إِلَى حَوْضِ الْمِغْصَرَةِ لِيَعْرِفَ خَمْسِينَ فُورَةً فَكَانَتْ عِشْرِينَ. ¹⁹قَدْ صَرَبْتُكُمْ بِالْفُجِّ وَبِالْبَرْقَانِ وَبِالْبَرْدِ فِي كُلِّ عَمَلِ أَيْدِيكُمْ، وَمَا رَجَعْتُمْ إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ²⁰فَاجْعَلُوا قَلْبَكُمْ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ قَصَّاعِدًا، مِنَ الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّاعِ، اجْعَلُوا قَلْبَكُمْ. هَلِ الْبَذْرُ فِي الْأَهْرَاءِ بَعْدُ. وَالْكَزْمُ وَاللَّيْنُ وَالرَّمَانُ وَالزَّرْتَنُونَ لَمْ يَحْمِلْ بَعْدُ. فَمِنْ هَذَا الْيَوْمِ أَبَارِكُ. ²¹وَصَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ ثَانِيَةً إِلَى حَجِّي، فِي الرَّابِعِ

das Gesetz und sprich:¹² Wenn jemand heiliges Fleisch trüge in seines Kleides Zipfel und rührte darnach an mit seinem Zipfel Brot, Gemüse, Wein, Öl oder was es für Speise wäre: würde es auch heilig? und die Priester antworteten und sprachen: Nein.¹³ Haggai sprach: Wo aber jemand von einem Toten unrein wäre und deren eines anrührte, würde es auch unrein? Die Priester antworteten und sprachen: Es würde unrein.¹⁴ Da antwortete Haggai und sprach: Ebenalso sind dies Volk und diese Leute vor mir auch, spricht der HERR; und all ihrer Hände Werk und was sie opfern ist unrein.¹⁵ Und nun schauet, wie es euch gegangen ist von diesem Tage an und zuvor, ehe denn ein Stein auf den andern gelegt ward am Tempel des HERRN:¹⁶ daß, wenn einer zum Kornhaufen kam, der zwanzig Maß haben sollte, so waren kaum zehn da; kam er zur Kelter und meinte fünfzig Eimer zu schöpfen, so waren kaum zwanzig da.¹⁷ Denn ich plagte euch mit Dürre, Brandkorn und Hagel in all eurer Arbeit; dennoch kehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.¹⁸ So schauet nun darauf von diesem Tage an und zuvor, nämlich von dem vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats bis an den Tag, da der Tempel gegründet ist; schauet darauf!¹⁹ Denn kein Same liegt mehr in der Scheuer, so hat auch weder Weinstock, Feigenbaum, Granatbaum noch Ölbaum getragen; aber von diesem Tage an will ich Segen geben.²⁰ Und des HERRN Wort geschah zum andernmal zu Haggai am vierundzwanzigsten Tage des Monats und sprach:²¹ Sage Serubabel, dem Fürsten Juda's, und sprich: Ich will Himmel und

وَالْعَشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ، قُلْ لِرَزْرَائِيلَ وَآلِي يَهُوذَا، إِنِّي
أَرْزِلُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ²² وَأَقْلِبُ كُرْسِيَّ الْمَمَالِكِ،
وَأَيِّدُ قُوَّةَ مَمَالِكِ الْأُمَمِ، وَأَقْلِبُ الْمَرْكَبَاتِ وَالرَّاكِبِينَ
فِيهَا، وَبَسْطُ الْخَيْلِ وَرَاكِبُوهَا، كُلُّ مِنْهَا يَسْتَفِ
أَخِيهِ.²³ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ، آخُذْ يَا
رَزْرَائِيلُ عَبْدِي ابْنُ شَالْتَيْئِيلَ يَقُولُ الرَّبُّ، وَأَجْعَلَكَ كَخَاتِمٍ،
لَائِي قَدْ اخْتَرْتُكَ. يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ.

Erde bewegen²² und will die Stühle der Königreiche umkehren und die mächtigen Königreiche der Heiden vertilgen und will die Wagen mit ihren Reitern umkehren, daß Roß und Mann fallen sollen, ein jeglicher durch des andern Schwert.²³ Zur selben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, will ich dich, Serubabel, du Sohn Sealthiels, meinen Knecht, nehmen, spricht der HERR, und will dich wie einen Siegelring halten; denn ich habe dich erwählt, spricht der HERR Zebaoth.